

fein ungleich punktiert; dazwischen einzelne gröbere Punkte eingestreut, nach vorne und gegen die Seiten gerunzelt. Schildchen halbrund, konkav. Flügeldecken nach hinten etwas verschmälert, mit vortretenden Schulterwinkeln, die schmalen Epipleuren dichter und länger rostrot behaart, oben am Grunde hautartig gerunzelt, dazwischen fein, vorne etwas deutlicher punktiert, mit 2 hinten verkürzten, schwach ausgeprägten Dorsalnerven, die Spitze gemeinschaftlich abgerundet, länger behaart, der Suturalwinkel abgestumpft. Die Hinterschenkel erreichen bei dieser Art nicht die Spitze des Abdomens. Tarsen unten braun, bürstenartig tomentiert, das vorletzte Glied stark zweilappig. Long. 31 mm. — Persien: Buschir. Von Herrn A. Matthiessen gütigst mitgeteilt. 1 ♂ in meiner Kollektion.

Dissopachys¹⁾ **Matthiesseni** n. sp.

Braunschwarz, sehr fein, kurz, silbergrau, anliegend behaart, die Behaarung oben und unten seidenartig schimmernd, die Schienen und Tarsen mehr gelblich behaart. Kopf schmaler als der Halsschild, Clypeus durch einen rundlichen Eindruck stark abgesetzt, Stirn der Länge nach bis zum Scheitel gefurcht, innen über den Fühlerwurzeln nach außen in eine Spitze ausgezogen. Halsschild grob wurmartig gerunzelt, dazwischen dicht punktuliert, vor der Basis mit 2, hinter dem Vorderrande auch mit 2 Querfurchen, ein angedeuteter Mittelkiel ist auf der Scheibe vorhanden, die Seiten stumpfbuckelig erweitert, ohne Seitendorn. Schildchen dreieckig. Flügeldecken breiter als der Halsschild, parallel, am Ende gemeinschaftlich abgerundet, der Nahtwinkel rechteckig, oben sehr dicht und fein punktuliert, mit einzelnen gröberen Pünktchen dazwischen, die Scheibe mit Spuren von 2 — 3 Längsadern. Beine mit doppelter, anliegender und abstehender Behaarung. Die Ränder der Bauchsegmente etwas länger und dichter bewimpert. Fühler des ♀ die Mitte des Körpers wenig überragend, Glied 3 länger als 4, 5 oder 6; 7 so lang als 3, die Fühlerglieder am äußeren Spitzenrande vom 7. Gliede an etwas eckig abgeflacht. Long. 42 mm. — Viel größer als *D. pulvinata*, schwarzbraun, der Thorax anders skulptiert etc. Habituell den *Pachydissus* äußerst ähnlich, aber die Fühler sind auf ihrer Innenseite ganz einfach gebildet. Persien: Schiras. Herr A. Matthiessen schenkte mir ein ♀, das er selbst gesammelt hatte.

¹⁾ Siehe D. 1886, 68 und E. N. 1894, 356.